Hauptfriedhof, Familiengruft Meckel

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/200424176111/

ID: 200424176111 **Datum:** 24.04.2018 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Friedhofstraße
Hausnummer:	6-8
Postleitzahl:	79098
Stadt-Teilort:	Freiburg
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Freiburg im Breisgau (Stadtkreis)
Gemeinde:	Freiburg im Breisgau
Wohnplatz:	Stühlinger
Wohnplatzschlüssel:	8311000038
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Hauptfriedhof, Einsegnungshalle, Friedhofstraße 6-8

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Architekt Max Meckel erwarb zum Zeitpunkt des Todes seiner Ehefrau Christina im Jahr 1906 auf dem Hauptfriedhof Freiburg eine Grabstätte für sechs Gräber. Gemeinsam mit seinem Sohn errichtete er einen kleinen offenen, zweiachsigen Grabbau. Dort wurde er nach seinem Tod 1910 ebenfalls beigesetzt.
Der historistische Kirchenmaler Carl Schilling übernahm die Ausmalung der Gruft. Die Holzfigur der Maria mit Kind im Strahlenkranz schuf der badische Bildhauer Joseph Dettlinger.
Im Zweiten Weltkrieg wurde die Gruft beschädigt. 2009 wurde sie restauriert.

1. Bauphase:
(1906)

Erbauung der Gruft mit Ausstattung.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Ausstattung

Bauwerkstyp:

- Ausstattungsgegenstände, Architekturglieder
  - Skulptur, Plastik
- Sepulkralanlagen
  - Grab, Grabmal, Gruft

Konstruktionsdetail:

- Detail (Ausstattung)
  - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung

2. Bauphase:
(1939 - 1945)

Beschädigung im Zweiten Weltkrieg.

Betroffene Gebäudeteile:

keine

3. Bauphase:
(2009)

Restaurierung.

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchungen

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Die Familiengruft Meckel befindet sich auf dem Freiburger Hauptfriedhof.

Lagedetail:

keine Angaben

Bauwerkstyp:

- Sepulkralanlagen
  - Grab, Grabmal, Gruft

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Bei der sogenannten Meckelgruft handelt es sich um eine Loggia-Architektur mit doppelter Rundbogenöffnung. Dir rückwärtige Wand ist geschlossen. Die Gruft besitzt ein Flachdach, in welches auf beiden Seiten jeweils ein Ablauf eingelassen ist. Insgesamt erhebt sich die Loggia über einem etwa 30 cm hohen Fundament. Darüber stehen

	auf hohen Sockeln drei Säulen an der Front, deren Kapitelle einen Übergang zum Vieleck aufweisen. An der Rückwand ruhen die zwei Kreuzgratgewölbe auf drei vorspringenden Wandpfeilern. Am mittleren Pfeiler ist ein Tabernakel für Kerzenlicht angebracht, das auf einer kleinen Konsole sitzt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	*keine Angaben*
Konstruktion/Material:	*keine Angaben*